



Skiclub Alpina St. Moritz

**Jahresbericht
2015/2016**

Herzlichen Dank für die Unterstützung



ENGADIN
St. Moritz

Bergbahnen



St. Moritz[®]
graubünden

presented by

Vorsprung durch Technik

Audi



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2015/2016

Personelle Zusammensetzung	Seite 1
Protokoll der 112. GV des SCA vom 20. August 2015	Seite 2
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 6
TK Langlauf	Seite 8
TK Skisprung und Nordische Kombination	Seite 14
TK Alpin	Seite 20
TK Snowboard	Seite 26
Rennorganisation Alpin	Seite 32
Finanzen	Seite 37
Veranstaltungsprogramm 2016/2017	Seite 38

Personelle Zusammensetzung

Vorstand, erweiterter Vorstand und Rechnungsrevisoren 2015/16

Präsident	Marco Pool
Vizepräsident Finanzen	Achille Zanolari
Kommunikation / Medien	Herman Buys
Beisitzer, Rennorganisation Alpin	Wim Rossel
Sportsekretär	Martin Berthod
<hr/>	
Technische Kommission Langlauf	Markus Gadiant
Technische Kommission Skisprung	Vakant
Technische Kommission Alpin	Stefan Doppelfeld
Technische Kommission Snowboard	Marc Raess
Technische Kommission Freeski	Paolo La Fata
Sekretariat	Bettina Baumann
Rechnungsrevisoren	Beat Wohlwend Rico Parpan
Rechnungsrevisor Stv.	André Messerli

Protokoll

der 112. ordentlichen Generalversammlung des SC Alpina, St. Moritz

vom Donnerstag, 20. August 2015, 20.15 Uhr, im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz	Marco Pool, Präsident Skiclub Alpina St. Moritz
Anwesend	33 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	38 Mitglieder gemäss separater Liste
Traktanden	gemäss Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Marco Pool begrüsst die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Behördenmitglieder der Gemeinde, den Vertreter des BSV sowie die Presse zur 112. ordentlichen Generalversammlung des Skiclubs Alpina St. Moritz und heisst alle willkommen.

Die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung sowie die Publikation in der Engadiner Post sind statutenkonform erfolgt.

Als Stimmzähler wird Hansjörg Ruch und Patrick Maissen gewählt.

Der Präsident erklärt die 112. Generalversammlung des Skiclubs Alpina St. Moritz für eröffnet und beschlussfähig.

2. Protokoll der 111. Generalversammlung vom Donnerstag, 20. August 2015

Das Protokoll der 111. Generalversammlung wurde im Jahresbericht auf unserer Webseite als PDF aufgeschaltet. Es liegen keine Ergänzungsanträge vor. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte des Clubpräsidenten und der Ressortchefs

Die Jahresberichte des Clubpräsidenten und der Ressortchefs wurden im Jahresbericht

auf unserer Webseite als PDF aufgeschaltet.

Die Jahresberichte werden in globo einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht, Décharge- Erteilung

Der Kassier, Achille Zanolari erläutert den Jahresabschluss per 30. Juni 2015 und erklärt die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF -33'980.21. Die Bilanz per 30.06.2015 schliesst mit Aktiven und Passiven mit ca. 1'386'278.72 ab. Bei den Aktiven hat das Umlaufvermögen um ca. CHF 27'530.08 abgenommen. Das Anlagevermögen um

ca. CHF 83'166.70 zugenommen.

Bei den Passiven hat das Fremdkapital um ca. CHF 76'716.57 zugenommen.

Erfreulich sind die Einnahmen der Mitgliederbeiträge sowie das Sponsoring durch BMW

Schweiz AG und Palü Partner AG.

Die Erfolgsrechnung Mitglieder/Veranstaltungen weist einen Verlust von ca. CHF 53'041.96

aus.

Dies aufgrund diverser unvorhergesehenen Kosten und Aufwendungen die im Budget nicht aufgelistet waren.

BMW, hat in diesem Jahr die MwSt. Rückwirkend auf drei Jahre zurückgefordert. Auch ein neuer Bus für den Transport der Athleten an die Wettkampfstätten musste organisiert werden. Die Homepage wurde einiges teurer als geplant, dafür ist diese jetzt auf einem Top Niveau und wird in den nächsten Jahren nur geringe Aufwendungen haben. Das Projekt „Zurück auf die Alpin Ski“ fand keine grossen Sponsoren trotz grossem Interesse und Engagement.

Bea Rota, möchte wissen was das ist „Zurück auf die Alpin Ski“. Wim Rossel erklärt der Versammlung worum es geht und das wir dies auch im kommenden Winter durchführen werden, da im letzten Winter 45 Kinder teilgenommen haben.

Rico Parpan/Revisor verliest den Revisorenbericht und beantragt dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung genehmigt die vorgelegte Jahresrechnung einstimmig.

Den Revisoren, Beat Wohlwend und Rico Parpan wird für ihre Revisorenarbeit gedankt.

5. Budget 2015/2016

Der Kassier präsentiert das Budget für das kommende Vereinsjahr. Es weist einen Verlust aus.

Dank diversen Sponsoren können wir etwa mit denselben Einnahmen rechnen. Die übrigen Aufwendungen beim Club sind etwa gleich, und bei der Alpina Hütte rechnen wir mit demselben Umsatz.

Im Budget werden CHF 500.00 für das Clubrennen vorgesehen. Fredi Zarucchi, möchte wissen wofür, da im kommenden Winter kein Rennen organisiert werden soll. Wim Rossel antwortet, dass man sich noch nicht entschieden hat wie ein Clubrennen der heutigen Zeit aussehen soll.

Martin Berthod, bittet folgende Korrektur vorzunehmen: Kurverein St. Moritz, ist nicht mehr korrekt, NEU: St. Moritz Tourismus.
Die Sponsoren Gelder müssen transparenter ausgewiesen werden.

Roberta Picenoni, möchte wissen wo die Gelder nachfolgender Sponsoren gerechnet werden: Schweizer Skischule St. Moritz, Gini, Trivella. Es ist nicht Korrekt gegenüber dieser Sponsoren, dass BMW wörtlich erwähnt wird.
Der Kassier antwortet, dass diese direkt beim Alpinen Skinachwuchs in Abzug gebracht worden sind.

Martin Berthod, in der modernen Buchhaltung dürfen Einnahmen und Ausgaben nicht vermischt werden.

Karin Metzger Biffi, macht den Vorschlag eine separate Liste der Sponsoren Beiträge zuführen.

Nachdem von der Generalversammlung keine weiteren Fragen gestellt werden, wird das Budget einstimmig genehmigt.

6. Mutationen und Ehrungen

Stand Mitglieder per 31.03.2015: JO-Mitglieder 196, Junioren 57, Senioren 495, Passivmitglieder 50, Freimitglieder 130.

Im vergangenen Vereinsjahr sind Edy Rominger, Peter Kaiser, Räto Melcher, Hansruedi Schütz und Trudi Schütz verstorben.

Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Für das 40-Jahre-Jubiläum im Skiclub Alpina und Swiss Ski werden Buchegger Kurt, Eberhöfer Urs, Bebi Jürg, Gregori Gian, Pitsch Christina, Pitsch Marco, Cajochen Norbert, Eichholzer Erich, Gartmann Hedi, Lerida Marianne, Lisignoli Romano, Märky Peter, Pitsch Hanny, Ruch Hans-Jörg, Truffer Verena, Wagner Hans Ulrich, Wetzler Hugo und Schwörer Max geehrt.

Unsere Jungen Athleten erbringen jedes Jahr grosse Leistungen. So haben wir in diesem Jahr herausragende Leistungen geehrt.

Geehrt wurden: Jeremy Denda (Snowboard), Nalu Nussbaum (Snowboard Freestyle), Livio Matossi (Langlauf), Carine Heuberger (Langlauf), Conradin Friedrich (Langlauf), Curdin Rätz (Langlauf) und Vanessa Kasper (Skialpin).

Wir danken allen für Ihren grossen Einsatz und wünschen allen alles Gute für die Zukunft.

Peter Grigoli tritt per Ende Vereinsjahr von seinem Amt als TK-Skisprung zurück. Wir danken Ihm für seinen jahrelangen Einsatz im Namen der Athleten.

Nadia Rossel, wird den Skiclub Alpina, aus Privaten Gründen nicht mehr unterstützen. Sie hat in den Vergangenen Jahren die Lizenzen sowie die Anmeldungen der Athleten an den verschiedenen Rennen vorgenommen. Wir danken Nadia für Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Die Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren bleiben unverändert und werden genehmigt.

8. Wahlen

Es stehen keine Wahlen an.

Räto Wohlwend, möchte wissen warum der TK-Skisprung nicht neu Besetzt wird.

Marco Pool, erklärt da man nicht weiss wie es bei der Skisprung Schanze weitergeht müsse man dieses Jahr sicher überbrücken und Fredy Zarucchi bei seiner Tätigkeit unterstützen. Danach kann die Nachfolge geregelt werden.

8. Club- und Veranstaltungsprogramm 2015/2016

Marco Pool stellt das Veranstaltungsprogramm für das Vereinsjahr 2015/2016 vor. Die genauen Daten des Clubprogramms werden auch auf dem SCA-Flyer, Ausgabe 2015/2016, ersichtlich sein. Wettkämpfe im Skisprung werden ebenfalls durchgeführt, zurzeit sind die Termine leider noch nicht bekannt. Auf unserer Homepage finden Sie einen Veranstaltungskalender der laufend aktualisiert und ergänzt wird.

Speziell erwähnt wird der Sommer Skiclub Tag von Samstag, 29. August 2015 sowie der Oberengadiner Skiclub Tag dieser findet am Samstag, 5. März 2016 statt.

Warum am 5. März 2016 ein Oberengadiner Skiclub Tag, fragt Patrik Rota. In dieser Zeit finden in der Region sehr viele grosse Anlässe statt.

Ja das ist Korrekt, doch eine Ski Safari lässt sich früher nicht durchführen, erklärt Wim. Man möchte hier die Ski Jugend zusammen ziehen und ein gemeinsames Erlebnis starten.

Die älteren Kinder treffen sich in Sils und werden in div. Gruppen eingeteilt. Mit Start im Skigebiet Furtschellas geht es weiter zum Corvatsch, Hahnensee mit einem kleinen Imbiss.

Die jüngeren Kids treffen sich bei der Talstation Signalbahn und werden ebenfalls eingeteilt. Sie starten Ihren Tag im Skigebiet Corviglia. Später auf der Alpina Hütte werden wir alle gemeinsam bei einem Pasta Plausch den Tag ausklingen lassen.

Herman Buys meldet sich, stellt der Versammlung eine Frage zum Vorgelesenen Veranstaltungs Kalender? Es kommt keine spontane Antwort. Diese finden Sie jederzeit auf unserer Homepage.

9. Varia

Der Präsident bittet Martin Berthod kurz den aktuellen Stand bei der Skisprung Schanze zu erklären.

Im nächsten Winter kann auf der 60m Schanze sicher gesprungen werden. Die Arbeiten der Bodensanierung werden fertig ausgeführt. Bei der Gemeinde wie beim Tourismus ist man über die Situation nicht erfreut. Die Sanierung des Bodens hätte gemacht werden müssen bis spätestens ca. 2020. Im Moment ist es kein schöner Anblick. Doch man muss die nächste Gemeinderatssitzung von Donnerstag, 27. August 2015 abwarten. Wenn jemand mehr Informationen möchte rät Martin an dieser Sitzung teilzunehmen.

Walter Strübi, Priorität haben im Moment die 3 Trainings Schanzen. Das im kommenden Winter Springen durchgeführt werden können. Da wie bereits erwähnt der Anblick der Bauruine nicht schön ist, sollte diese dringend behoben werden.

Der Präsident des BSV, Gaudenz Bavier meldet sich. Er dankt den Mitgliedern des SC Alpina für die Organisation diverser Anlässe in der Region. Bezugnehmend auf die Thematik Skisprung Schanze erwähnt er, dass der SC Alpina der einzige Club in GR ist der den Skisprung fördert. Es wäre schade wenn diese Tradition nicht weiter geführt werden kann.

Der BSV hat im Moment, 300 Athleten, 23 Trainer, 1 Biathlon-Trainer und Neu eine Snowboard Trainerin.

Der BSV hat gemeinsam dem Walliser Skiverband bei Swiss Ski einen Antrag eingereicht. Swiss Ski nimmt jährlich ca. CHF 2.4 Mio. Mitglieder Beiträge ein. Nach Ansicht der Kantonal-Verbände müssen diese wieder an die Clubs zurück fließen. Warum? Mit Einführung der OCV Plattform erledigen die Clubs die Mutationen selber am PC via Internet.

Der Antrag wurde zurückgestellt, da Markus Wolf erklärt hat, das dieses Anliegen ganzheitlich gelöst werden muss.

Im letzten Winter durfte St. Moritz eine wunderschöne und gut organisierte Schweizer Meisterschaft Alpin durchführen. Man findet es nicht Korrekt, dass Spitzen Athleten an diesen Meisterschaften nicht aktiv teilnehmen, jedoch vor Ort im Zielraum sind. Der BSV stellt bei Swiss Ski einen Antrag, dass dieses Konzept überarbeitet werden soll.

Der Präsident, bedankt sich bei allen anwesenden sowie den Sponsoren für die Unterstützung des SC Alpina, St. Moritz.

Um 21.50 Uhr schliesst der Präsident die 112.ordentliche Generalversammlung des Skiclub Alpina St.Moritz

Für das Protokoll:
Bettina Baumann

Der Präsident:
Marco Pool

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2015/2016

Der Skiclub-Sommertag fand am 29. August 2015 beim Segelclub statt und war ein grosser Erfolg. Für den Sommer 2016 ist wiederum ein solches Treffen geplant.

Aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse im Dezember 2015 mussten die Europacup-Rennen abgesagt werden. Ebenso konnte der erste Helvetia Trophy Nordic Wettkampf vom 12./13. Dezember 2015 aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.

Die Wintersaison 2015/2016 konnte nicht wie erhofft Ende November eröffnet werden, da die weisse Pracht auf sich warten liess.

Die Bergbahnen haben jedoch alles daran gesetzt und konnten die Pisten der Region Corviglia Marguns mit präpariertem Schnee auf das erste Dezemberwochenende öffnen. Auf der St. Moritzer Seite konnte man bis nach Salastrains resp. Chantarella fahren.

Unsere Kinder und Jugendlichen konnten mit etwas Verspätung das Schneetraining in Angriff nehmen.

Wir haben erneut das Projekt "zurück auf die Alpin Ski" angeboten und 54 Kinder haben daran teilgenommen. Dies war ein schöner Erfolg für den Anlass.

Am 5. März 2016 fand die erste "Ski Safari der Oberengadiner Skiclubs" statt. Wegen starken Schneefällen in der Nacht auf Samstag konnte der Start nicht wie geplant ab Furtschellas erfolgen. Trotz des schlechten Wetters trafen sich um die 100 Kinder und Jugendliche aus dem Oberengadin und konnten den Anlass geniessen.

Alpina Hütte

Wie bereits erwähnt konnte die Wintersaison 2015/2016 nicht wie geplant bereits Ende November 2015 eröffnet werden. Wir mussten lange auf den Schnee warten.

Über Weihnachten/Neujahr waren die Frequenzen sehr gut und auch der Umsatz der Alpina Hütte dementsprechend. Während des Winters war der Umsatz nicht schlecht, jedoch weit entfernt von den Zahlen vergangener Jahre.

Das Alpina Team hat sich etwas verjüngt und auch verkleinert. Auch Bea muss sich der neuen Situation anpassen und daraus das Bestmögliche machen.

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Skisaison mit den FIS Alpinen Weltmeisterschaften vom 6. bis 19. Februar 2017. Wir hoffen auf diesen gros-

sen Saisonanlass hin einige Verbesserungen an der "BMW Alpina Bar" vornehmen zu können.

Herzlichen Dank

Für die grosszügige Unterstützung des Nachwuchses danken wir der BMW (Schweiz) AG, der Palü Partner AG, der Gemeinde St. Moritz sowie der Corvatsch AG.

Abschliessend danken wir den Institutionen, welche den Skiclub Alpina unterstützen, so u.a. der Gemeinde und der Bürgergemeinde St. Moritz, den Bergbahnen Engadin St. Moritz AG, dem Bundesamt für Sport, dem BSV, Swiss Ski, FIS, der Schweizer Skischule St. Moritz, Sponsoren und Donatoren und nicht zuletzt dem Sports & Events Team St. Moritz. Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern, die bei der Durchführung der Anlässe tätig waren, den Trainern und Betreuern, den Eltern und natürlich den Clubmitgliedern für ihre Treue zum Club. Wir hoffen, auch in Zukunft auf diese treuen Helfer zählen zu dürfen und wünschen uns auch neue und jüngere Mitglieder.

Ferner spreche ich unserer Sekretärin Bettina Baumann-Badrutt und den Vorstandsmitgliedern, welche dem Club viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt haben und auch weiterhin stellen werden meinen besonderen Dank aus. Nur dank Eurem Einsatz und Eurer Mithilfe ist es uns möglich, ein so grosses Angebot für die Nachwuchsförderung anzubieten.

Marco Pool, Präsident

TK Langlauf

Breitensport

Nach den Oktober Schulferien haben wir wiederum mit dem Training begonnen. Die Gruppenleiterinnen Renate Friedrich, Corina Zarucchi und die Gruppenleiter Dieter Leipold, Rolf Gruber und Erik Vliegen wurden tatkräftig von Sandra Matossi sowie Fiore Lussu und Jérôme Schmid unterstützt. Abermals konnten wir mehr Jugendlichen, den Langlaufsport näher bringen. Unsere Breitensportgruppe umfasste 72 jungen Athleten, die motiviert und voller Tatendrang die Trainings besuchten. In dieser Gruppe stehen der Spass und die Freude an Bewegung, mit Spielen und verschiedenen Parcours im Vordergrund. Die Wetterbedingungen waren nicht immer ideal, trotzdem konnten die Trainings durchgeführt werden. Als dann endlich auch genügend Schnee gefallen war, konnten wir mit dem Schneetraining beginnen.

Ein sehr wichtiger Termin war sicherlich wiederum „unser“ Bäder Cup. Dieses Rennen ist genau auf diese sportbegeisterten Jugendlichen zugeschnitten, bei welchem sie die ersten Rennerfahrungen sammeln können, das Gelernte in einem Rennen umsetzen und sich mit anderen Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden messen können.

Einige aus der Breitensportgruppe nahmen auch an den J&S Langlauf Tagen in Celerina und an regionalen Wettkämpfen teil und haben gute Ergebnisse erzielt.

Rennguppe

Nach den Maiferien, konnten wir die jungen Athleten unserer Rennguppe zum Sommertraining begrüßen. Mit den Neuzugängen Luca Albasini, Janis Baumann, Laura Ripamonti und Patrick Staub konnten wir unsere Rennguppe erneut vergrössern. Nadja Heuberger verliess uns wegen eines Sprachaufenthaltes. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Nadja Heuberger für ihren Einsatz bedanken. Auch ihre Bereitschaft, unkompliziert die Trainings zu übernehmen, wenn sie in St. Moritz war, gilt es zu verdanken. Mit Fabian Roth haben wir erneut einen Langläufer mit fundierten Rennerfahrung verpflichten können. Mit Schwerpunkt Berglauf, Jogging, Skigang und Biken wurde eine gute Grundlage für die Kondition und Ausdauer gelegt und die Trainings abwechslungsreich gestaltet. Leider spielte das Wetter nicht immer mit, und wir mussten sehr häufig kurzfristig den Trainingseinheiten den Witterungsbedingungen anpassen. Zusätzlich wurde von Marc Raess, unserem Trainer und verantwortlichen der Sparte Snowboard, eine Trainingseinheit am Donnertag Abend angeboten, welche von den Langläufern gerne genutzt wurde. An dieser Stelle möchte ich Marc für seinen Einsatz danken.

In diesem Jahr haben sich einige Langlaufgruppen der Skiclubs und Engadin Nordic zu Trainingsgemeinschaften zusammengeschlossen. So konnten die jungen Athleten auch mal in den Trainingsbetrieb eines anderen Skiclubs blicken.

Leider liess eine tragende Schneedecke, die eine Loipen - Präparation erlaubte, lange auf sich warten. So konnten wir das Technik Training mit Armon Steiner erst später aufnehmen und mussten auf Kunstschneerundstrecken ausweichen.

Ein grosses Danke der Gemeinde St. Moritz, die es uns dann ermöglichte auf gut präparierten Loipen, die Trainings zu absolvieren.

Bei den Wettkampfanlässen war ich wiederum auf die Mithilfe der Eltern angewiesen, die sich als Fahrer und oder Wachsunterstützung zur Verfügung stellten. Zudem konnten wir auf die Kompetenzen und Erfahrung von Fabian Roth zählen. Mit dieser Unterstützung konnten wir den Athleten gut präpariertes Material bereitstellen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei jedem Einzelnen für die Unterstützung bedanken. Dank diesem tollen Team können wir nun auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison zurückblicken.

Rennorganisation Langlauf

Der Kids Cross Country „Bäder Cup“ 2016

Am Mittwoch, 27. Januar 2016, konnte bei guten Bedingungen das Kids Cross Country Langlaufrennen durchgeführt werden. Bei dem unter „Bäder Cup“ bestens bekannte Rennen waren mit 190 Teilnehmenden wiederum viele Mitglieder der Renn- und Breitensportgruppen der Oberengadiner Skiclubs am Start. Das vom Skiclub Alpina und der St. Moritz Bäder AG, Eigentümerin des Sunnastübli, organisierte Langlaufest, hat in der Oberengadiner Langlaufscene einen festen Platz eingenommen. Durch die Vorbereitungen im Start- und Zielgelände beim Campingplatz wurden weitere Kinder und Gäste auf das Rennen aufmerksam. Um 14.00 Uhr konnte pünktlich die erste Kategorie, U8 Mädchen, gestartet werden. Trotz Schneemangel, welcher die Rundloipe auf die bereits gut präparierte Nachtloipe zwang, konnten sich die Teilnehmer auf einer Loipe zwischen einem und drei Kilometer Länge messen. Traditionell konnten sich die jungen Rennteilnehmer im Ziel mit Tee und verschiedenen hausgemachten Kuchen, stärken. Das Start-Geld wurde von der St. Moritz Bäder AG und deren Sunnastübli übernommen, so dass

St. Moritz jedem sportbegeisterten Jugendlichen die Teilnahme am Wettkampf ermöglichen konnte. Dank den vielen fleissigen Helfern im Hintergrund, angefangen bei der Loipenpräparation, den Eltern der Jugendlichen, Skiclub Alpina Mitglieder und Mitarbeiter von Sport & Events St. Moritz, konnte dieses schöne Skifest durchgeführt werden. Die Siegerehrung fand anschliessend beim Sunnastübli, beim Loipeneinstieg Kempinski in St. Moritz Bad statt. Alle Kinder erhielten einen Preis, gestiftet von der St. Moritz Bäder AG / Sunnastübli und dem Skiclub Alpina

St. Moritz.

Markus Gadiant, TK Langlauf

Auszug aus der Rangliste

Schweizermeisterschaft Zweisimmen 16./17.01.2016 & 18.-20.03.2016

Damen	U18	Carine Heuberger	1. Rang	Sprint
	U18	Carine Heuberger	1. Rang	Langdistanz
Herren	U18	Livio Matossi	2. Rang	Langdistanz
	U18/U20	Nico Walther	2. Rang	Staffel
	U18/U20	Reto Krüger	2. Rang	Staffel
	U18/U20	Livio Matossi	2. Rang	Staffel

Continental Cup

Campra	U20	Livio Matossi	3. Rang
--------	-----	---------------	---------

OPA Spiele in Arber, 4. – 6.03.2016

(Nordischen Skispiele der Organisation der Alpenländer-Skiverbände)

Damen		Carine Heuberger	3. Rang	Staffel
-------	--	------------------	---------	---------

Die weiteren Podestplätze

Leonteq Cup

Rund um Pontresina Klassisch

Mädchen	U8	Mia Walther	2. Rang
	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
Knaben	U8	Fabian Walther	1. Rang
	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U16	Curdin Rätz	2. Rang
Herren		Marco Rogantini	1. Rang

Maloja-Lauf, freie Technik

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U16	Nadja Meier	2. Rang
Knaben	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U16	Curdin Rätz	2. Rang
Herren	U18	Björn Wyss	3. Rang
	U20	Reto Krüger	2. Rang
		Marco Rogantini	2. Rang

Planoiras Jugendlauf, Verfolgung

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	1. Rang
Knaben	U14	Filippo Gadiant	2. Rang
	U14	Janis Baumann	3. Rang

	U16	Curdin Rätz	2. Rang
--	-----	-------------	---------

Sedrun Jugendsprint

Mädchen	U12	Leandra Beck	2. Rang
---------	-----	--------------	---------

Celerina, J&S Bündner Langlaufstage klassische Technik

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	1. Rang
Knaben	U8	Fabian Walther	2. Rang
	U14	Janis Baumann	1. Rang
	U14	Filippo Gadiant	2. Rang
	U16	Curdin Rätz	2. Rang

Celerina, J&S Bündner Langlaufstage Staffellauf

Mädchen	U8/U10	Larissa Wiederkehr Martina Forcella Ilaria Gruber	2. Rang
Knaben	U14	Fabrizio Albasini Yannik Zellweger Janis Baumann	1. Rang
Herren	U16/U20	Curdin Rätz Filippo Gadiant Nadja Meier	2. Rang

Zernezer Volkslanglauf

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	1. Rang
	U16	Nadja Meier	2. Rang
Juniorinnen	U18/U20	Carine Heuberger	1. Rang
Knaben	U10	Livio Beck	1. Rang
	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U14	Janis Baumann	2. Rang
	U16	Curdin Rätz	3. Rang

St. Cassian Volkslanglauf

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	1. Rang
Knaben	U14	Janis Baumann	1. Rang
	U16	Curdin Rätz	2. Rang

Davoser Volkslanglauf

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	2. Rang
	U16	Flavia Tschenett	3. Rang

Knaben	U8	Elio Gruber	1. Rang
	U14	Janis Baumann	1. Rang
	U14	Filippo Gadiant	2. Rang

Bündnermeisterschaften Davos, Einzellauf 13.02.2016

Mädchen	U12	Leandra Beck	3. Rang
Damen	U18	Carine Heuberger	1. Rang
Knaben	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U14	Janis Baumann	2. Rang
	U16	Curdin Rätz	3. Rang

Bündnermeisterschaften Davos, Staffellauf 14.02.2016

Knaben	U14/U16	Curdin Rätz Filippo Gadiant Nadja Meier	2. Rang
	Damen/U18/U20	Carine Heuberger Renate Friedrich Ursina Matossi	2. Rang
Herren/Junioren/U18/U20		Nico Walther Reto Krüger Livio Matossi	1. Rang

Gesamtwertung Leonteq

Mädchen	U12	Leandra Beck	1. Rang
Knaben	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U14	Janis Baumann	2. Rang
	U16	Curdin Rätz	2. Rang

Helvetia Nordic Trophy Davos/Klosters freie Technik

Mädchen	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	2. Rang
Knaben	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U16	Curdin Rätz	3. Rang

Col des Mosses, freie Technik

Knaben	U16	Curdin Rätz	2. Rang
--------	-----	-------------	---------

Wald/Fischenthal, SM U14/U16, klassische Technik 30.01.2016

Knaben	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U14	Janis Baumann	3. Rang

Wald/Fischenthal, SM U14/U16, Staffellauf 30.01.2016

Mädchen	U14/U16	Nadja Meier	3. Rang
---------	---------	-------------	---------

Knaben	U14/U16	Curdin Rüz	1. Rang
--------	---------	------------	---------

St. Moritz Bäder Cup

Mädchen	U8	Kira Wiederkehr	2. Rang
	U10	Ilaria Gruber	1. Rang
	U12	Leandra Beck	1. Rang
	U12	Laura Ripamonti	3. Rang
	U16	Nadja Meier	2. Rang
Knaben	U8	Vincent Frei	1. Rang
	U8	Elio Gruber	2. Rang
	U8	Walther Frei	3. Rang
	U10	Livio Beck	1. Rang
	U14	Filippo Gadiant	1. Rang
	U16	Conradin Friedrich	2. Rang

Kaderliste 2015/2016

Damen und Herren

EN	Marco Rogantini
----	-----------------

U18 und U20 Damen und Herren

C Kader Swiss Ski	Carine Heuberger Livio Matossi
EN U20	Reto Krüger Nico Walther
EN U18	Björn Wyss

U16 EN und U14 Reg. Mädchen und Knaben

BSV U16	Curdin Rüz
EN U16	Nadja Meier Flavia Tschenett Conradin Friedrich
EN U14	Fabrizio Albasini Filippo Gadiant Andri Tschenett Mats Wyss Nico Zarucchi Yannik Zellweger

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, dem Pistenmaschinenfahrer Michael Haefliger, dem Bauamt der Gemeinde St. Moritz, Sport & Events St. Moritz sowie der Boom Sport AG bedanken. Dank dieser Unterstützung konnten die diversen Anlässe erfolgreich durchgeführt werden.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen überaus motivierten Athleten, Trainern, Leiterinnen, Betreuern und Eltern, welche letzte Saison mitgeholfen haben.

Markus Gadiant, TK Langlauf

Jahresbericht

Abteilung Skisprung Nordische Kombination (NOKO)

Einleitung

Nachdem Peter Grigoli Ende der Letzten Saison als TK Chef zurückgetreten ist und Fredi Zarucchi immer noch als Trainer ad Interim amtierte, war unsere Abteilung praktisch führungslos. Eine in Aussicht gestellte Nachfolge im Zusammenhang mit der Realisierung des neuen Schanzenprojektes ist bis heute nicht geschehen, ja sogar in weite Ferne gerückt.

Es zeichnete sich eine desaströse Zukunft für die Disziplin Skisprung und NOKO ab. Um zu retten was es noch zu retten gab und damit die Kinder weiterhin betreut werden konnten, hat sich Fredi und Corina Zarucchi bereit erklärt das sinkende Schiff weiter zu betreuen.

Betreuer / Athleten / Funktionäre

Die Saison haben wir mit folgendem Team in Angriff genommen:

TK Chef: Vakant
Trainer/Betreuer: Fredi Zarucchi, Corina Zarucchi
Athleten: Marco Grigoli (Verletztenstatus Swiss Ski)
Jean Jaques Buff, Leo Angelini, Severin Bassin,
Nico Zarucchi, Julia Biffi, Aline Florin, Simone Buff, Julian Ahlbäumler.
Simone Buff hat dann im Laufe des Sommers, aufgrund der Wohnortsituation am Bodensee den Club gewechselt und startete dann für den Ski Club Am Bachtel.
Im Winter hat Rikki Botelho das JO Training mit uns an der Schanze absolviert.

Für die FIS im Einsatz standen:

Fredi Zarucchi als TD&Sprungrichter
Berni Schödler als TD
Sprungrichter: Rico Parpan
Patrick Maissen
Philipp Schödler
TD Noridsche Kombination:
Marco Zarucchi

Marco Grigoli hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Spitzensport bekannt gegeben. Er bedankt sich beim SC Alpina für die langjährige Unterstützung. Wir wünschen Marco für die Zukunft alles Gute.

Training / Wettkampf

Die Trainings und Wettkampfplanung erfolgte in Abgleich mit dem Langlauftraining des Ski Club und des OSNK Oberengadin. Wir haben am Montag jeweils ein Schnellkraft- und Imitationstraining durchgeführt, im Winter haben wir dann am Abend auf unseren Schanzenanlagen trainiert. Die Trainings auf der Matte fanden in Einsiedeln, Villach und Tschagguns statt; im Winter nur auf unseren Schanzen in St.Moritz. Im Berichtsjahr haben wir an 15 Skisprungbewerben und an 6 NoKo teilgenommen.

Resultate

Ich verzichte hier auf eine Wiedergabe der einzelnen Resultate welche auf der Homepage von Swiss Ski unter Rubrik Skispringen, Helvetia Nordic Trophy eingesehen werden können.

Helvetia Nordic Trophy Gesamtrangliste Skispringen

Mädchen	U12	Julia Biffi	12. Rang
		Aline Florin	14. Rang
Knaben	U10	Julian Ahlbäumer	16. Rang
	U14	Nico Zarucchi	10. Rang
		Severin Bassin	21. Rang

Helvetia Nordic Trophy

Gesamtrangliste Nordische Kombination

Mädchen	U12	Julia Biffi	13. Rang
		Aline Florin	17. Rang
Knaben	U10	Julian Ahlbäumer	8. Rang
	U14	Nico Zarucchi	1. Rang
		Severina Bassin	19. Rang

Schweizermeisterschaften 2015

Spezialspringen Junioren:

Knaben	U16	Jean Jaques Buff	13. Rang
		Nico Zarucchi	17. Rang

Nordische Kombination:

Knaben	U16	Nico Zarucchi	7. Rang
---------------	-----	---------------	---------

Über alles gesehen war Nico Zarucchi unser erfolgreichster Athlet in der letzten Saison.

Schanzenanlagen St.Moritz

Am 1. November haben unsere 2 Schanzenarbeiter Alessandro Pola und Davide Argenta die Arbeit aufgenommen. Bis am 18. November war es deutlich zu

warm und wir konnten nicht mit der Schneeproduktion beginnen. Den ersten Schnee haben wir am 22. November produzieren können und am 27. November konnten wir die 30m Schanze fertig einschneien. Nachdem wir die Spur einfräsen konnten fand das 1. Schneetraining am 30. November statt.

Da das Liftrassee erst am 12. Dezember belegt werden konnte, mussten die Athleten immer zu Fuss zum Anlauf laufen. Die ersten Schneesprünge auf der 60m Schanze konnten wir erst am 4. Januar absolvieren.

Am 9./10. Januar führten wir unter schwierigen Bedingungen (Schneefall) den HNT Wettkampf durch. Im Februar erfolgte während 2 Wochen der Schulsportunterricht der Gemeindeschule auf unseren Schanzen. Im März durften wir die Projektwoche NoKo der Schule begleiten und auch die Schülermeisterschaften mit über 120 Kinder durchführen.

Am 30. März haben wir unser letztes Training auf der 30m Schanze absolviert. An dieser Stelle meinen Aufrichtigen Dank an die Schanzenarbeiter aber auch an die Gemeinde St.Moritz und an das Bauamt St.Moritz für die grosszügige Unterstützung.

Unserem Schanzenarbeiter Alesandro Pola gratuliere ich für seine 25. Saison an den Schanzenanlagen in St.Moritz.

Schlusswort

Ich danke allen welche mich letzte Saison unterstützt haben, insbesondere meiner Frau für das Verständnis und ihre wertvolle Mithilfe. Danke auch an dem Ski Club und den Bündner Skiverband für die grosszügige Unterstützung.

Wir sehen einer unsicheren Zukunft entgegen da wir im Ungewissen sind wie es mit dem Schanzenprojekt weitergeht und wir auch nicht wissen ob wir überhaupt nächsten Winter auf unseren Schanzen springen können.

Fredi Zarucchi
Trainer Skisprung
Skiclub Alpina St. Moritz

SC Alpina St.Moritz

Jahresbericht der Sparte Alpin Saison 2015 / 2016

Trainer und Organisation:

Rennggruppe:	Andreas Hänni Armando del Curto.
Stangengruppe:	Tiziano Zeller Skischule St. Moritz
Breitensport:	Skischule St.Moritz
TK Alpin:	Stefan Doppelfeld
Organisation Stangengruppe sowie JO Breitensport:	Hermann Buys Tiziano Zeller Skischule St. Moritz
Lizenzen:	Bettina Baumann, Sekretariat
Rennanmeldungen:	Andreas Hänni
Abrechnungen Sparte Alpin:	Achille Zanolari, Vizepräsident / Kassier

Nadia Rossel hat ihren Rücktritt gegeben.

Sie hat die Lizenzen und Rennanmeldungen für unsere Athleten/innen bestellt. Das Lizenzwesen mit dem Giorgio Rocca Racing Team war manchmal etwas chaotisch aber Nadia hat mit ihrer professionellen Art immer eine Lösung gefunden. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Das Sommertraining wurde von Marc Raess durchgeführt.

Marc Raess ist unser Trainer in der Sparte Snowboard. Er hat für die Sparten Langlauf, Snowboard, Freeski und Alpin das Sommertraining organisiert geführt und geleitet. Herzlichen Dank.

Dank der frühen Saisonöffnung und guten Schneesverhältnissen auf der Diavolezza konnte die Rennggruppe mit dem Schneetraining Mitte Oktober 2015 beginnen. Die Stangen- und Breitensportgruppe hat das Training im Dezember 2015 aufgenommen.

Einen besonderen Dank gilt Tiziano Zeller von der Schweizer Skischule St. Moritz der mit seinem grossen Engagement die Kinder der Stangengruppe begeisterte.

Während der Wintersaison trainierte die Rennggruppe vier bis fünfmal die Woche. Jeweils am Montagabend Kondition, Koordinationstraining in der Halle, am Mittwochnachmittag, Donnerstagabend in Pontresina (beleuchtete Piste) sowie am Samstag und Sonntag Schneetraining mit allen Variationen:

Technische Schulung, freies Skifahren, Stangentraining in Form von Slalom und Riesenslalom, usw.

Die Stangengruppe trainierte jeweils am Mittwochnachmittag und am Samstag.
Die Gruppe Breitensport am Mittwochnachmittag.

Swiss Ski B-Kader:	Marc Berthod
Swiss Ski C Kader:	Vanessa Kasper
RLZ U21 (Junioren/innen):	10 Athleten/innen
RLZ JO 1:	2 Athleten/innen
RLZ JO 2:	6 Athleten/innen
SC Alpina:	9 Renngruppe 10 Stangengruppe 13 Breitensport Athleten/innen
Gesamte Anzahl Aktive:	52 Athleten/innen

Die Giorgio Rocca Rennschule hat im Oktober 2015 einen eigenen Skiclub gegründet. Aus diesem Grund haben wir Ende Oktober 2015 die Zusammenarbeit mit der Giorgio Rocca Rennschule beendet. Die ca. 80 italienischen Athleten/innen mit Eltern haben wir aus unserem Club entlassen. Somit konnten sie zu ihrem eigenen neuen Club wechseln.

Ebenfalls einen neuen Skiclub hat die Skischule Suvretta im Oktober 2015 gegründet. Auch hier hatten wir einige Abgänge von Athleten/innen auszuführen. Diese Club Mutationen hat unser Kassier Achille Zanolari ausgeführt. Es war nicht immer einfach die richtigen Athleten/innen und Eltern den zwei neuen Clubs zuzuordnen.

Da immer mehr neue Skiclubs im Oberengadin tätig sind und ein regelrechter Konkurrenzkampf um Athleten/innen im Tal stattfindet, sieht der Skiclub Handlungsbedarf. Zusammen mit der Skischule werden wir ähnliche Angebote wie die Rennschule anbieten.

Die Trainings der Alpinen werden durch die Skilehrer der Skischule St. Moritz abgedeckt. Die Renngruppe absolvierte rund 70 Trainings, die Stangengruppe 50 Trainings und die Breitensport Gruppe 25 Trainings pro Wintersaison.

Der Skiclub möchte speziell bei der Breitensport/ Stangengruppe möglichst viele Kinder aus dem Kindergartenprojekt dazugewinnen. Ebenfalls Kinder die Ferienhalber im Engadin sind und an einem Renntraining interessiert sind sollen ein Angebot erhalten. Für dieses Vorhaben würden wir zusätzlich 3 bis 4 Skilehrer / Trainer benötigen.

Andreas Hänni hat seinen Rücktritt als Trainer der Renngruppe bekannt gegeben. Er hat während den letzten 13 Jahren son manchem Kinder 6 Jugendlichen das Skifahren und vieles mehr beigebracht. Er durfte mit seiner Renngruppe viele Erfolge feiern. Der SC Alpina bekennt sich bei Andreas Hänni und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die Kaderzugehörigkeit und die Resultate unserer Athleten/innen sind im separaten Bericht zusammengefasst.

Unsere Sekretärin Bettina Baumann und Wim Rossel organisierten eine JO-Safari offen für alle Oberengadiner Skiclubs.

Trotz des schlechten Wetters am Samstag 5. März 2016 nahmen über 100 Kinder an diesem Anlass teil. Ein Pasta Essen im Restaurant der Skischule St.Moritz rundete den gelungenen Skitag ab.

Ein Dank an alle Betreuer die zum Erfolg dieses Anlasses beigetragen haben.

Wir verhandeln mit der Firma Vitalini für die neue Club Bekleidung. Ausgerüstet werden alle Athleten der Sparte Alpin, Langlauf und Skisprung. Die Snowboarder und Freeskier haben ebenfalls bei der Firma Vitalini ihre Bekleidung bestellt.

Der SC Alpina St.Moritz bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, ENGADIN/St.Moritz Mountain, Mathis Food Affairs Corviglia, RLZ Oberengadin Alpin, Trainern/innen, Skiclub Bernina Pontresina, St.Moritz Sport & Events, Gemeinde St. Moritz recht herzlich für die Unterstützung unserer Ski-Sport Jugend.

TK Alpin, Stefan Doppelfeld

20.05.2016

Resultate und Kader Saison 2015 / 2016

Marc Berthod Akt. Kader:
Swiss Ski B Kader

Nach der Knieverletzung im Winter 2014/15 konnte Marc in vielen Stunden mit Geduld, noch mehr Fleiss und tausenden Schweisstropfen eine gute Basis für den bevorstehenden Winter legen. Die Reise nach Südamerika konnte er nicht antreten. Hier in Europa hat er jedoch weiterhin an seinem Comeback gearbeitet. Denn sein grosses Ziel ist die WM vor der Haustür im Februar 2017.

Im Januar erreichten uns die Nachrichten, dass Marc erneut einen schweren Sturz hatte beim Abfahrtstraining in Davos. Auf Nachfragen von Wim Rossel, steht er wieder mitten im Aufbau. Sein Ziel die Audi FIS World Ski Championships in St. Moritz ist noch immer Fett in seinem Rennkalender markiert.

Webseite von Marc: www.marcberthod.ch

Vanessa Kasper Akt. Kader:
Swiss Ski C Kader / Sport Gymnasium Davos
37 Einsätze an FIS Rennen und an Europacuprennen.

Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaft 25.02. – 5.03.2016
Sotchi, Riesenslalom 10. Rang

Europacup Molina (Spanien)
Riesenslalom 2. Rang

Schweizermeisterschaft in Haute Nendaz 21. & 22. März 2016
Riesenslalom 3. Rang
Slalom 5. Rang

Selektion für Swiss Ski B Kader.

RLZ OE = Regionales Leistungszentrum Alpin Oberengadin (Stützpunkt)

Kader Athleten/innen:

Damen: Elena Gilli, Laura Mercuri

Juniorinnen: Romina Trivella, Carlotta Marcora, Gianna Gini

Herren: Daniele Sette, Nicholas Iliano, Alessandro Del Curto,
Igor Shcherbakovskiy, Sebastien Fiol

Junioren: Nikita Shcherbakovskiy

U16: Martina Taverna, Colin Bodmer

U14: Maria Shcherbakovskaya, Corina Nani, Tara Nani,
Silvano Gini, Yannick Pedrazzi

Daniele Sette: 42 Einsätze an Europacup und FIS Rennen

Sommertraining in Neuseeland von bis
U-Games St.Moritz 19. - 20.12.2015 2x 2. Rang
Pontresina Slalom 2. Rang
Meiringen Riesenslalom 1. Rang

Sebastièn Fiol: 32 Einsätze an National Junior und Fis Rennen.

Elena Gilli: 40 Einsätze an Europacup und FIS Rennen

Malbun Slalom 2x 2. Rang
St. Anton Slalom 2. Rang

Carlotta Marcora: 22 Einsätze an National Junior und FIS Rennen

Gianna Gini sowie **Romina Trivella** beide Rückenprobleme und konnten keine Rennen bestreiten.

Weitere gute Resultate unserer Athleten/innen an FIS und Swiss Cup Rennen finden Sie unter www.swiss-ski.ch oder www.fis-ski.com Alpin Nachwuchs.

Rücktritt vor der Saison: Enrico Nani

Rücktritte während der Saison:

Gilles Buff Denoth, Sascha Jovanovic,

Rücktritte Ende dieser Saison:

Tara Nani, Corina Nani

Silvano Gini:

Jugend Schweizermeisterschaften 19.-20.03.2016
Malbun Riesenslalom 43. Rang
Slalom 21. Rang
Jugend Bündnermeisterschaften 8.-10.04.2016
Davos
Knaben U14 Slalom 1. Rang
Riesenslalom 1. Rang
Super G 1. Rang

Gesamt Wertung Raiffeisen Ochsner Sport Cup 1. Rang

Im Kader der Renngruppe des SC Alpina 2015/2016 sind folgende Athleten/innen:

U16: Constantin Bronder

U14: Alex Kriemler

U12: Selina Grass, Stella Pitsch, Maurin Brülisauer

U11: Bigna Sira Schmellentin, Ursina Grass, Ladina Grass, Elia Gartmann, Fadri Baumann, Maxime Pedrazzi, Magnus Wrottesley

BEST-Cup Gesamtwertung U9 bis U11 nach 12 Rennen mit 2 Streichresultaten haben folgende Athleten/innen Top Resultate erreicht.

Mädchen	U9	Luisa Gartmann	7. Rang
		Celine Lampert	8. Rang
		Luna Pitsch	9. Rang
	U11	Bigna Schmellentin	2. Rang
		Ladina Grass	5. Rang
Knaben	U9	Maxime Pedrazzi	4. Rang
	U11	Elia Gartmann	7. Rang

Kategorien: U12 bis U16 haben 5 Rennen mit je 2 Läufen absolviert

Mädchen	U12	Selina Grass	1. Rang
		Stella Pitsch	7. Rang
	U14	Corina Nani	7. Rang
Maria Shcherbakovskaya		8. Rang	
	U16	Martina Taverna	7. Rang
Knaben	U12	Maurin Brülisauer	9. Rang
	U14	Alex Kriemler	3. Rang
		Yannik Pedrazzi	4. Rang
	U16	Alessandro Lombardi	1. Rang
		Colin Bodmer	9. Rang

Alle Resultate des BEST-Cup / BSV-Cup Mini und Jugend Rennen findet man auf der Webseite des Bündner Skiverbandes. www.bsv.ch (Alpin Rennübersicht Kantonal)

Migros Grand-Prix Finale in St.Moritz 2. & 3. April 2016

Disziplin Riesenslalom:

Mädchen	Celine Lampert	19. Rang
Knaben	Silvano Gini	4. Rang
	Elia Gartmann	32. Rang
	Maxime Pedrazzi	5. Rang

Disziplin Kombi Race:

Mädchen	Selina Grass	18. Rang
	Celine Lampert	19. Rang
Knaben	Silvano Gini	4. Rang
	Elia Gartmann	32. Rang
	Maxime Pedrazzi	11. Rang

Der SC Alpina gratuliert allen Athleten für Ihre Erfolge.

Der SC Alpina St.Moritz bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, ENGADIN/St.Moritz Mountain, Mathis Food Affairs Corviglia, RLZ Oberengadin Alpin, Trainern/innen, Skiclub Bernina Pontresina, St.Moritz Sport & Events, Gemeinde St. Moritz recht herzlich für die Unterstützung unserer Ski-Sport Jugend.

TK Alpin /Stefan Doppelfeld

20.05.2016

Kinder zurück auf die Alpin Ski

Mit dem Kindergarten St. Moritz Wintersaison 2015/16

Auch dieses Jahr durfte ich, Tiziano Zeller, wieder das Projekt „Kinder zurück auf die Alpin Ski“ leiten. Unterstützt wurde ich dabei von 2 Skilehrerinnen aus der Skischule St. Moritz. Insgesamt nahmen 55 Kinder aus den Kindergärten von St. Moritz am Projekt teil, wovon 27 Kindern Montags und Freitags und 28 Kinder Dienstags und Donnerstags skigefahren sind. Das Projekt fand in einer Woche im November und während dem ganzen Monat Januar statt.

Die Kinder wurden in drei verschiedene Stärkegruppen eingeteilt, sodass jeder Skilehrer eine dem Niveau angepasste Gruppe unterrichten konnte.

Montag und Freitag waren die Kinder etwas schwächer, da sie das erste Mal am Projekt teilnahmen und erst fünf Jahre alt waren. Dienstag und Donnerstag hingegen waren die Gruppen schon zügiger unterwegs, da viele Kinder schon im letzten Jahr dabei waren und auch schon sechs Jahre alt sind.

Die Kinder machten einen enormen Fortschritt, sodass wir mit den Meisten schon bald auf die Pisten konnten.

Zum Abschluss des Projekts gab es für jede Stärkegruppe ein Abschlussrennen, wobei viele schöne Preise zu gewinnen waren. Mit Stolz darf ich sagen, dass jedes unserer Kinder es geschafft hat, den Parcours zu durchfahren.

In meinen Augen war das Projekt ein Riesenerfolg, da wir die Kinder im Skifahren einen Schritt weitergebracht haben. Sie hatten stets viel Spass und eine Riesenfreude an den tollen Preisen, welche sie am Abschlussrennen von den vielen Sponsoren erhalten haben.

Das Ziel des Projekts war, Kinder zum Skifahren zu motivieren, so dass sie im nächsten Winter im Skiclub aktiv mitfahren können. Deshalb haben wir die besten 20 Kinder für die letzten zwei Skitrainings inklusive einem Skirennen des SC Alpina eingeladen, von denen ich hoffe, dass sie auch im nächsten Jahr im Skiclub mitfahren werden.

Das Meiste hat dieses Jahr, trotz der vielen Kindern, wirklich gut geklappt. Ich hatte ein tolles Team mit zwei Skilehrerinnen, welche ihre Arbeit beherrschten und viel Geduld zeigten. Auch während der Mittagsbetreuung halfen die Serviceangestellten sehr gut mit, so dass alle Kinder zeitlich zum Essen kamen. Das Abholen der Kinder in den drei Kindergärten funktionierte ebenfalls einwandfrei, nicht zuletzt dank der Hilfe der Kindergärtnerinnen und dem Busfahrer des Engadin Busses.

Durch die Teilnahme am Projekt werden die Kinder selbständiger, bewegen sich im Freien und lernen die Sportart, welche das Engadin und die Schweiz zum Winterferienort gemacht hat kennen. Was mir persönlich sehr wichtig ist.

Verantwortlicher Skilehrer
Tiziano Zeller

19.06.2016

Einen besonderen Dank gebührt den Sponsoren die „Kinder zurück auf die Alpin Ski“ unterstützt haben:

Sponsoren

Gemeinde St. Moritz
ENGADIN/St.Moritz Mountain
Graubünden Sport, Swisslos
Ski Service Corvatsch
Schweizer Skischule St. Moritz

Klinik Gut
Alfred Riederer AG
Melcher AG
Emil Frey AG, Dosch Garage St. Moritz
A. Freund Holzbau AG
Hotel Reine Victoria, Hotel Laudinella
Pomatti
Graubündner Kantonalbank
Wega
Malloth
Micheal Pfäffli
Glattfelder
Gregor Nani

Sachspensoren

Völkl
Mathis Food Affair
Helvetia
Head
Engadin St. Moritz

TK SNOWBOARD / FREESKI

SAISON 2014/15

JO SNOWBOARD BREITENSPORT

Anfang Dezember begannen die beiden JO-Trainer Weli Torriani und Ivo Florin mit dem Schneetraining auf der Corviglia. Dank ihrem grossen Engagement in den letzten beiden Wintern konnten sie am Eröffnungstag achtzehn Kinder begrüßen. Jeweils am Mittwochnachmittag wurde in zwei Gruppen trainiert. Den Fokus richteten sie auf die Freestylebasics. Der Spass am Fahren und das Erlebnis in der Gruppe standen im Vordergrund.

Im Weiteren konnte eine Auswahl (JO+) an einigen Sonntagen das Training des regionalen B-Kaders besuchen, mit dem Ziel, sich der Trainingszelle Engiadin' Ota anzunähern.

Resultate

JO-Abschlussrennen St. Moritz 01.04.2015

<i>Junioren W</i>	Sara Botelho Augusto	1. Rang
	Alessia Valmadre	2. Rang
<i>Junioren M</i>	Nino Pozzi	1. Rang
	André Martins da Silva	2. Rang

Für den geleisteten Einsatz möchte ich Weli und Ivo danken und hoffe, sie im nächsten Winter wieder als Trainer begrüßen zu dürfen. Ein grosses Dankeschön geht auch an Herman Buys und seiner Equipe, für das Organisieren des JO-Abschlussrennens.

TRAININGSZELLE

SNOWBOARD ENGIADIN'OTA – NACHWUCHSKADER

Nach einer kurzen Frühlingspause startete Anfang Juni das Freestyle-Regionalkader mit dem Aufbau-/Sommertraining in die neue Saison. Personell gab es keine Änderungen zum letzten Jahr. Der bereits vorhandene positive Teamgeist widerspiegelte den erfolgreichen letzten Winter. Am Trainingsbetrieb musste somit nicht viel geändert werden. Das Angebot wurde etwas ausgebaut und individueller an die Athleten angepasst.

Um den Anforderungen und Strukturen von Swisssnowboard gerecht zu werden, trainierten wir nebst den konditionellen Fähigkeiten vermehrt im koordinativen Bereich. Trampolinspringen (Maxitramp), Skateboarden und Bodenturnen gehören nun zum festen Bestandteil unserer Vorbereitung.

Ebenfalls konnten wir an die guten Erfahrungen die wir mit der Scoula Sportiva machen konnten anknüpfen. Mit vier ambitionierten Athleten (je zwei Snowboard und Freeski) nutzten wir die Möglichkeit, vermehrt und vielseitig zu trai-

nieren. Der Stundenplan ermöglichte uns unter der Woche zu trainieren und bereits früh im Jahr erste Technikblöcke auf dem Schnee zu absolvieren. Wir haben gesehen, dass sich die verbesserte Vereinbarkeit von Schule und Sport positiv auf die Leistung auswirkt. Die Nachfrage nach freien Schulplätzen ist sehr gross und wir werden auch im kommenden Schuljahr Freestyle Athleten an dieser Schule haben.

Anfang Oktober begann das ganze Kader mit dem Techniktraining auf dem Schnee. Das traditionelle Herbstcamp wurde dieses Mal in Saas Fee durchgeführt. Obschon das Wetter nicht ganz mitspielte, konnten alle profitieren und sich gut auf den Winter vorbereiten. Nahtlos ging es mit dem Schneetraining auf der Diavolezza weiter. Ein „mini Park“ auf dem heimischen Berg ermöglichte uns ohne grosse Reisezeit weiter an den Basics zu arbeiten. Wir hoffen nun, dass die ENGADIN/St.Moritz Mountain Pool unserem Ruf nach besseren Vorseisontrainingsmöglichkeiten nachkommen und die Infrastruktur weiter ausbauen wird.

In den darauffolgenden Wintermonaten hatten wir auf dem Corvatsch und der Corviglia ideale Trainingsmöglichkeiten. Die perfekt geshapten Parks mit vielen verschiedenen Obstacles liessen keine Wünsche offen und wir konnten gut und vielseitig trainieren.

Obschon wir während der Saison einige Verletzungsausfälle zu verzeichnen hatten, gelang es dem ganzen Team sich stetig zu verbessern und sich weiter zu entwickeln.

Resultate

Nebst der offiziellen Freestyle Schweizermeisterschaft besuchten wir die nationalen Slopestyle und Big Air Wettkämpfe der Audi Snowboard Series um uns mit den besten Nachwuchsfahrern der Schweiz zu messen. Der Titel von Jeremy Denda (U13) und der 16. Rang von Sandro Issler (Elite) an der Slopestyle Schweizermeisterschaft waren die Höhepunkte der Saison.

Freestyle

Slopestyle Les Diablerets 20./21.11.2014

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	16./23. Rang
<i>U15 M</i>	Till Koller	17./26. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	1. Rang

Slopestyle World Rookie Fest Livigno 11.-14.01.2015

GROMS	Jeremy Denda	18. Rang
-------	--------------	----------

Big Air Davos 17./18.01.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	17./16. Rang
<i>U15 M</i>	Till Koller	11./08. Rang
	Florian Kobler	20. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	1. Rang
	Andrin Knellwolf	12. Rang
	Sandro Pinggera	16. Rang

Slopestyle Gstaad 31.01.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	4. Rang
<i>U15 M</i>	Florian Kobler	3. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	1. Rang
	Andrin Knellwolf	4. Rang
	Sandro Pinggera	7. Rang

Slopestyle Grindelwald 07./08.02.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	16./23. Rang
<i>U15 M</i>	Florian Kobler	26./24. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	2./4. Rang

Big Air Mythen 14.02.2015

<i>U15 M</i>	Florian Kobler	7. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	1. Rang

Slopestyle Wildhaus 15.02.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	6. Rang
<i>U15 M</i>	Florian Kobler	15. Rang
	Jason Kolodziej	16. Rang
<i>U13 M</i>	Andrin Knellwolf	6. Rang
	Sandro Pinggera	9. Rang
<i>U13 W</i>	Shirly Kolodziej	5. Rang
	Alissa Badertscher	6. Rang

Big Air Mythen 21.02.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	11. Rang
Slopestyle Laax 21.02.2015		
<i>U15 M</i>	Jason Kolodziej	9. Rang
<i>U15 W</i>	Shirly Kolodziej	5. Rang

Slopestyle World Rookie Fest Monte Bondone 26.-28.02.2015

<i>GROMS</i>	Jeremy Denda	22. Rang
--------------	--------------	----------

Slopestyle Flumserberg 08.03.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	4. Rang
<i>U13 M</i>	Jeremy Denda	2. Rang
	Andrin Knellwolf	6. Rang

Slopestyle Scuol 14.03.2015

<i>ELITE M</i>	Sandro Issler	4. Rang
<i>U16 M</i>	Florian Kobler	3. Rang
	Jason Kolodziej	7. Rang
	Sandro Pinggera	15. Rang
<i>U13 M</i>	Andrin Knellwolf	2. Rang
	André Martins da Silva	5. Rang
<i>U13 W</i>	Shirly Kolodziej	1. Rang
	Alissa Badertscher	3. Rang

Big Air Buochs 14.03.2015

U13 M Jeremy Denda 1. Rang

Slopestyle World Rookie Fest Ischgel 07.-12.04.2015

GROMS Jeremy Denda 17. Rang

Slopestyle Club Meisterschaft St. Moritz 11.04.2015

M Sandro Issler 1. Rang

 Sandro Pinggera 2. Rang

 Andrin Knellwolf 3. Rang

W Shirly Kolodziej 1. Rang

 Alissa Badertscher 2. Rang

Slopestyle Schweizermeisterschaft Corvatsch 16./18.04.2015

ELITE M Sandro Issler 16. Rang

U15 M Jason Kolodziej 16. Rang

 Florian Kobler 17. Rang

U13 M Jeremy Denda 1. Rang

 Andrin Knellwolf 12. Rang

 André Martins da Silva 16. Rang

U13 W Shirly Kolodziej 4. Rang

 Alissa Badertscher 7. Rang

Big Air Schweizermeisterschaft Corvatsch 18.04.2015

ELITE M Sandro Issler 21. Rang

Halfpipe Schweizermeisterschaft Corvatsch 19.04.2015

U13 M Jeremy Denda 4. Rang

 Andrin Knellwolf 11. Rang

 André Martins da Silva 17. Rang

Freestyle Audi Snowboardseries Gesamtwertung 2014/15

ELITE M Sandro Issler 18. Rang

U13 M Jeremy Denda 1. Rang

Ich möchte dem ganzen Team von Engiadin' Ota für den Trainingsfleiss danken und gratuliere zu den guten Resultaten. Auf dass wir die nächste Saison mit dem gleichen Elan in Angriff nehmen können!

FREESKI – FREESTYLE ENGIADINA

Auch für die Freeskier war die letzte Saison sehr erfolgreich. Unter der Leitung von Paolo La Fata und Lucio Raimondo fanden die Trainings im selben Rahmen wie bei den Snowboardern statt. Die Kids wurden in zwei Gruppen niveaugerecht aufgeteilt, um so das Maximum herauszuholen. Dank diesen guten Voraussetzungen und den idealen Snowparkverhältnissen konnten die Athleten intensiv an ihrer Technik arbeiten und Fortschritte machen.

Da das Interesse am Freestylesport immer noch steigt möchten wir auch bei den Freeskiern das Trainingsangebot ausbauen, Synergien mit den Snowboardern nutzen und weiterhin mit den Sportschulen (Champfèr und Samedan) zusammen arbeiten.

Resultate

Viele Podestplätze widerspiegeln die geleistete Arbeit im Training. In der Gesamtwertung der Freeskitour Rookies haben sich vier Athleten unter den ersten Zehn platziert.

Freestyle

Slopestyle Les Diablerets 30.10.2014

<i>ROOKIES</i>	Joel Brandenberger	6. Rang
	Nicola Bolinger	8. Rang
	Gian Andri Bolinger	14. Rang

Slopestyle Thyon

<i>ROOKIES</i>	Nalu Nussbaum	5. Rang
	Joel Brandenberger	11. Rang

Slopestyle Open Davos 07.02.2015

<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	2. Rang
	Gian Andri Bolinger	7. Rang
	Nalu Nussbaum	9. Rang

Slopestyle Mythen 21.02.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	2. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	3. Rang
	Gian Andri Bolinger	4. Rang
	Nalu Nussbaum	5. Rang
	Joel Brandenberger	6. Rang

Slopestyle Les Crosets 28.02.2015

<i>ELITE M</i>	Josi Michel	9. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	4. Rang
	Joel Brandenberger	11. Rang

Slopestyle Flumserberg 08.03.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	3. Rang
<i>ROOKIES</i>	Gian Andri Bolinger	1. Rang

Nicola Bolinger	2. Rang
Nalu Nussbaum	5. Rang
Nils Rhyner	8. Rang
Leon Bruckert	9. Rang

Slopestyle Crans Montana 28.03.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	4. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	3. Rang
	Joel Brandenberger	5. Rang
	Gian Andri Bolinger	6. Rang

Halfpipe Crans Montana 29.03.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	7. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	1. Rang
	Gian Andri Bolinger	2. Rang
	Joel Brandenberger	3. Rang

Halfpipe Schweizermeisterschaft Corvatsch 18.04.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	13. Rang
	Linard Obrist	15. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nalu Nussbaum	2. Rang
	Gian Andri Bolinger	4. Rang
	Nicola Bollinger	5. Rang
	Joel Brandenberger	6. Rang

Slopestyle Schweizermeisterschaft Corvatsch 19.04.2015

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	8. Rang
	Linard Obrist	18. Rang
	Andri Jauch	22. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	4. Rang
	Gian Andri Bolinger	6. Rang
	Nalu Nussbaum	7. Rang
	Joel Brandenberger	8. Rang
	Hector Joos	10. Rang
	Leon Bruckert	16. Rang

Freestyle Swisscom Freeskitour Gesamtwertung 2014/15

<i>ELITE M</i>	Michel Josi	4. Rang
<i>ROOKIES</i>	Nicola Bolinger	2. Rang
	Gian Andri Bolinger	5. Rang
	Joel Brandenberger	6. Rang
	Nalu Nussbaum	8. Rang

Für den vollbrachten Einsatz möchte ich Paolo und seinem Assistenztrainer ganz herzlich danken und gratuliere zu den guten Resultaten! Weiter so!

Ebenfalls danke ich dem SC Alpina für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen, der Scoula Sportiva Champfèr für die gute Zusammenarbeit, den Corvatschbahnen für die super Freestyleinfrastruktur, allen Sponsoren (PaLü Partner AG, Corvatschbahnen, BMW Schweiz AG für die

grosszügigen Geldbeträge, den Restaurationsbetrieben Marguns und Corvatsch für die Vergünstigung auf die Konsumationen) und allen Eltern und Betreuern für ihr Engagement.

Marc Raess, Trainer Snowboard

Jahresbericht

Rennorganisation SC Alpina 2015/16

Martin Berthod und Wim Rossel

Seit mehreren Jahren wird das „Schneefeld“ auf Diavolezza im Sommer abgedeckt und durch aktive Beschneigung während der Wintermonate zum ehemaligen Diavolezza-Gletscher „aufgebaut“. Dank diesen Massnahmen der Bergbahnen kann der Skibetrieb jeweils Mitte Oktober aufgenommen werden. Neben einem regen Skibetrieb von Ski-Fans profitieren vor allem der Nachwuchs, aber auch die Teams von Swiss Ski von sehr guten Bedingungen, meistens bei super Herbstwetter. Während den letzten Monaten November und Dezember waren kaum Niederschläge und auch nur einige wenige Tage mit tiefen Temperaturen zu verzeichnen, so dass sich die Produktion von Schnee im übrigen Skigebiet als sehr schwierig gestaltete. Nur dank dem neugebauten Speicher-See am Lej Alv war es überhaupt möglich, die benötigten Kapazitäten auszureizen und das Skigebiet Corviglia/Marguns mit einer Schneedecke zu versehen. Die grossen Investitionen haben sich bereits in diesem ersten Winter ausbezahlt, denn ohne dieses Wasser wäre wohl der Alpine Schneesport im vergangenen Winter mehrheitlich stillgestanden. Die Trainings- und Rennstrecken waren daher eher etwas limitiert und trotzdem konnte die Mehrheit der geplanten Termine eingehalten werden. Der Rennkalender war wiederum mit vielen Highlights und zahlreichen Rennterminen gefüllt.

FIS Slalom Damen, Diavolezza / Engadin St. Moritz

10./11. November 2015

Aufgrund der hervorragenden Trainings- und Wetterbedingungen wurden kurzfristig am 10./11. November 2015 zwei Damen Slalom-Rennen auf der Diavolezza ins Programm aufgenommen. Für die teilnehmenden Athletinnen kam dieser frühe Saison-Start sehr gelegen und auch einige junge Fahrerinnen konnten sich gut in Szene setzen und einen ersten Vergleich mit ihresgleichen treffen. Für die Zukunft sollen die Rennen auf Diavolezza von Beginn weg im Programm figurieren, sowohl für Damen als auch für Herren.

St. Moritz City Race 5. Dezember 2015

Zum 8. Mal wurde zum St. Moritz City Race als Season-Opening gestartet. Erstmals fanden am Freitag keine Rennen statt, umso mehr wurde daher die Snow-Night auf Corvatsch zum Start-Event der Saison erkoren – Schneesport, Musik und Spass wussten zu begeistern. Der City Race Tag begann bereits am Samstag Morgen mit Skitest, WM-Pisten-Besichtigung, Audi Ski Run Race u.v.m. im Skigebiet Corviglia/Marguns. Das City Race selbst wiederum auf einer leicht geänderten Strecke und einem angepassten Modus versprach mit 40 Teams einen spannenden Abend. Wiederum je 2 Alpinfahrer bzw. Langläufer duellierten sich in einem KO-System zur Freude und Begeisterung der vielen Zuschauer und Ski-Fans, welche sich auch an den vielen Getränke- und Essens-Stände begegnen und unterhalten konnten. Der gesellige und spannende Tag bzw. Abend wurde mit einem Konzert der Rockgruppe Gotthard abgerundet. Den wirklichen Durchbruch als ausstrahlender Eröffnungs-Event konnte

trotz ca. 2'500 begeisterten Gästen und Ski- bzw. Musikfreunden nicht wirklich geschafft werden – wie in Zukunft die Saison-Eröffnung aussehen wird, wird sicher an einigen Sitzung noch Gesprächsstoff liefern.

FIS Europa Cup Damen Abfahrt

15. – 18. Dezember 2015

Die geplanten FIS Europa Cup Abfahrts-Rennen der Damen mussten leider abgesagt werden, da während den vorgesehenen Renn-Tagen die Schneeproduktion für die Welt Cup Strecken und vor allem auch die Pisten für die bevorstehenden Weihnachtstage bereitgestellt und präpariert werden mussten.

SAS U-Games 19./20. Dezember 2015

Bereits zum dritten Mal fanden die SAS U-Games, geplant mit je einem Riesenslalom und Slalom für Damen und Herren in St. Moritz statt. Die herrschenden Schnee- und Temperatur-Bedingungen spielten auch hier mit, so dass erneut eine Verschiebung von Salastrains auf die Plateau Nair Piste erforderlich war. Die sehr trockenen Bedingungen hatten zudem zur Folge, dass die Schneedecke keine Konstanz aufwies und dadurch einer Slalom-Belastung nicht standhalten würde, so dass der vorgesehene Slalom mit einem zweiten Riesenslalom ersetzt wurde. Die beiden Rennen konnten dann auch bei sehr guten Bedingungen über die Bühne gehen und auch einige der jungen Athleten auch aus der Schweiz konnten sich eine erste gute Basis mit neuen FIS-Punkten für die bevorstehende Saison schaffen.

FIS Herren Riesenslalom Corvatsch

21./22. Dezember 2015

Bei den Vorbereitungen für die beiden FIS Herren Riesenslalom auf Corvatsch musste schnell festgestellt werden, dass die rechtzeitige Bereitstellung der Piste aufgrund der Wetterlage nicht möglich war. Aus diesem Grunde wurden die beiden Rennen auf die Plateau Nair Piste verlegt, so dass beide geplanten Rennen bei guten Bedingungen durchgeführt werden konnten. Auch diese beiden Rennen boten dem nationalen Nachwuchs gute Möglichkeiten für einen optimalen Einstieg in die neue Saison und einige Athleten konnten ihre FIS Punkte verbessern und auf jeden Fall den Formstand für die bevorstehende lange Saison testen – dies nachdem bis zu diesem Zeitpunkt die Mehrheit der Rennen dem Wetter zum Opfer fielen.

Afghan Ski Challenge St. Moritz 2. Januar 2016

Auch die dritte Auflage des Afghan Ski Challenge wusste die Teilnehmer zu begeistern, obschon das Rennen nicht wie gewohnt im Pulverschnee, sondern am Rand der Piste ausgesteckt werden musste. Der Aufstieg zu Fuss wörtlich über Stock und Stein hatte es in sich, so dass sich das Feld sehr rasch in die Länge zog. Die beiden Afghanistanischen Skifahrer, welche sich wiederum während 2 Monaten in St. Moritz zum Training aufhielten, wären den Konkurrenten überlegen gewesen, da die Entstehung dieses Rennens auf ihr Rennen

in Bamyan (Zentralafghanistan) zurückzuführen ist und dort bedeutend mehr Höhenmeter zu bewältigen sind. Sie haben sich jedoch den übrigen Teilnehmern angenommen und sie beim Aufstieg oder beim Einstieg in ihre Skier für die Bewältigung des Riesenslaloms unterstützt. Der Erlös des Rennens, welcher durch einen Charity Startgeld-Beitrag erzielt wurde, kam wiederum voll dem Konto „Bamyan-Skiförderung“ zu Gute.

Anglo Swiss University Race 20. Januar 2016

Im 91. Jahr des mit grosser Tradition gelebten Anglo Swiss University Ski Race hat das Team des SAS klar gewonnen, da die Fahrer des BUSC im Riesenslalom auf Muntanella stark gefordert wurden und zu viele Ausfälle verzeichnen mussten. Der Slalom hingegen wurde von den BUSC Fahrern dominiert, die fehlenden Punkte aus dem Riesenslalom konnten jedoch nicht mehr wettgemacht werden. Der „überlegene“ Sieg des SAS hatte keinen Einfluss auf die Stimmung und Freundschaft unter Teilnehmern und Organisatoren und der legendäre Abend mit dem traditionellen Prozedere im Badrutt's Palace Hotel wird die Geschichte auch in Zukunft prägen. Sir Arnold Lunn hat Zusammen mit Walter Amstutz und Hans Kessler einen Meilenstein für den Skisport und die Freundschaft gelegt, welchen es auch für St. Moritz zu erhalten gilt.

Sie & Er Rennen Corviglia – St. Moritz Dorf 24. Januar 2016

Das Wetter und die Verhältnisse spielten leider im vergangenen Winter nicht mit und das geplante Sie & Er Rennen wurde abgesagt. Ob eine künftige Durchführung geplant werden soll, müsste vom Ski Club Alpina und der Skischule St. Moritz bestimmt werden.

IPC Suva World Cup St. Moritz 21. – 23. Januar 2016

Die Eröffnung des IPC Suva World Cup erfolgte am Sonntag, 21. Januar 2016 wiederum mit einem Parallel-Slalom für Behinderte und Nicht-Behinderte. Der für das Welt Cup Finale und die WM vorgesehenen Team-Event-Plan wurde eigens für dieses Rennen vorbereitet und erlebte bei besten Bedingungen und schönstem Engadiner Wetter die Feuertaufe. Sowohl die Nicht-Behinderten Teilnehmer aber vor allem die behinderten Athleten zeigten Skisport auf höchstem Niveau und die einzelnen Läufe wurden an Spannung kaum zu übertreffen. Die grossartigen Leistungen der Teilnehmer, eine einmalige Stimmung im Rennengelände und im Ziel waren Grund genug, damit das Deutsche Fernsehen sowohl vom Parallel-Rennen als auch dann vor allem von den beiden an den darauffolgenden Tagen durchgeführten Riesenslaloms längere Berichte auf den öffentlich-rechtlichen Kanälen ausstrahlten und für den Behindertensport aber auch für St. Moritz eine hervorragende Werbung auslösen konnten. Auch die ansehnliche Zuschauerkulisse im Skigebiet Corviglia zeigte sich von den grossartigen Leistungen im Behinderten-Skisport begeistert.

FIS Europa Cup Rennen Herren

Zuoz 28./29. Januar 2016

Gewissermassen als Hauptprobe für die im Rahmen der FIS Alpinen Ski WM geplanten Qualifikations-Rennen fanden in Zuoz zwei Herren Europa Cup Riesenslaloms statt. Die Vorbereitung der Pisten zeigte sich als kleine Herausforderung, da sich das Wetter abermals nur bedingt als „gutgewillt“ zeigte. Ausserst milde Temperaturen im Vorfeld verunmöglichte die geplante Schneeproduktion, so dass mit dem bereits minimal produzierten Schnee gearbeitet werden musste. Einige zusätzlich notwendige Pistenmaschinen-Stunden zeigten dann vor allem auch durch eine sehr helle und auch kältere Nacht direkt vor den Rennen die benötigte Wirkung, so dass für den ersten Europa Cup Riesenslalom eine kompakte und den hohen Anforderungen der Athleten genügende Piste bereitgestellt werden konnte. Im Laufe des Tages verschlechterte sich das Wetter leicht und vor allem die Nacht war bedeckt, so dass für das zweite Rennen nicht mehr die gleich guten Verhältnisse ermöglicht werden konnten. Mit viel Einsatz der zahlreich erschienenen Volontaris war auch das zweite Rennen ein Erfolg, es zeigte sich jedoch, dass für solche Rennen der Herren nur eine genügend dicke und kompakt präparierte Pisten dem Druck und Anforderungen Stand hält.

BEST Cup Kombi Race St. Moritz/Celerina

6. Februar 2016

Traditionell fanden die beiden Riesenslalom organisiert durch den SC Trais Fluors Celerina und den SC Alpina St. Moritz im Rahmen des Best Cup auf den Pisten Plateau Nair und Giamba statt. Viele einheimische Kinder nahmen wiederum teil und kämpften um den Sieg beim Best Cup St. Moritz. Absolut perfekte Bedingungen ergaben tolle Rennszenen. Schon um 13.00 konnte die Preisverleihung auf der Corviglia stattfinden. Herzlichen Dank an alle Helfer des Skiclub Trais Fluors Celerina und der Giorgio Rocca Race Academy für die grosse Unterstützung.

Clubtag SC Alpina St. Moritz 5. März 2016

Erstmals wurde anstelle des Club Rennens ein Clubtag der Oberengadiner Ski Clubs angeboten und durchgeführt. Geplant war, dass sich die Teilnehmer in Furtshellas treffen und gemeinsam einen Skitag zuerst im Gebiet Furtshellas/Corvatsch und dann Corviglia /Marguns mit Abschluss auf der Alpina Hütte erleben. Die erfreulich vielen Anmeldungen liessen auf einen erfolgreichen Skitag hoffen. Leider spielte das Wetter absolut nicht mit, so dass das Programm stark gekürzt und auf ein Treffen auf Salastrains mit Mittagessen bei der Skischule reduziert werden musste.

Audi FIS Ski World Cup Finale Damen und Herren

14. – 20. März 2016

Als letzter Test der FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2017 waren die Organisatoren mit der Durchführung des Welt Cup Finals gefordert. Alle Disziplinen Damen und Herren innerhalb von 5 Tagen abzuwickeln verlangte eine gezielte Vorbereitung. Bereits Mitte Januar wurde mit der Pistenpräparation begonnen, nachdem in den Wochen davor so viel Schnee wie möglich produziert wurde. Dank dem neuen Speichersee am Lej Alv war es möglich, die zur Verfügung stehenden kalten Nächte intensiv zu nutzen und wo immer notwendig noch Schnee für die Präparation der Abfahrts-Strecke zu produzieren. Da vor allem die Herren-Strecke in den Original-Zustand für die vorgesehene WM-Abfahrt gestellt werden musste, waren durch den fehlenden Naturschnee grössere Mengen an maschinell erzeugtem Schnee notwendig. Geradezu perfekt zeigte sich das St. Moritzer Wetter direkt vor, aber auch während dem Finale. Mit Ausnahme der beiden Abfahrten, welche unter leicht diffusem Licht leiteten, fanden alle Rennen bei kitschig blauem Himmel und hervorragenden Pisten- und Schneebedingungen statt. Auch die Erfolge des Schweizer Teams liessen aufhorchen und zeigten auch die Resultate der im Vorfeld des Finals ermöglichten speziellen Trainingseinheiten. Der Test kann sicher als gelungen bezeichnet werden, bleibt zu hoffen, dass das Wetter auch der WM im kommenden Winter keinen Strich durch die Rechnung macht und sich mit den Schweizer Athleten ebenfalls von seiner besten Seite zeigt.

Migros Grand Prix Finale 2./3. April 2016

Die letzten schönen Tage des Winters präsentierten sich beim Migros Grand Prix Finale im Zielgelände auf Salastrains. Das durch das Jugend-OK der FIS Alpinen Ski WM organisierte Finale profitierte im Pistenbereich durch die intensive Vorbereitung für das Welt Cup Finale. Nur gerade die beiden Haupttage des Finals durften von besten Wetterbedingungen profitieren, die Tage davor mit Schneefall, sehr hohen Temperaturen und äusserst feuchtem Einfluss liessen die gesamte Schneedecke aufweichen und eine rechtzeitige Vorbereitung in Frage stellen. Zwei „kältere“ Nächte am Wochenende retteten die Rennen, welche für die rund 800 Kinder auf den original WM Strecken ein einmaliges Erlebnis bleiben werden. Das grösste Kinderskirennen Europas verlief zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer und Organisatoren und würde sich bestens als regelmässiger Saisonabschluss in St. Moritz eignen; leider möchten auch andere Schweizer-Ski-Orte von dieser Möglichkeit profitieren!

Rico Schmid Memorial

Volks Super G / Marc Berthod Race 2016

Sowohl der Rico Schmid Memorial Volks Super G als auch das Marc Berthod Race fielen dem intensiven Rennkalender und der knappen Saison mit frühem Schluss zum Opfer. Trotz jeweils eher sinkenden Teilnehmerzahlen dürften solche Rennen für Jedermann nicht aus dem Kalender gestrichen werden, sind diese für Kinder und vor allem für Familien in einer Skiregion von grosser Bedeutung. Eine gezielte Planung mit einem passenden Umfeld, wie dies auch in vielen Orten vor allem im Ausland demonstriert wird, können nach wie vor zu

einem Erfolg von Volksrennen führen. Der Ski Club ist gefordert auch hier neue Wege zu finden, damit der Skisport auch als gemeinsames Erlebnis in einem sportlichen Vergleich erhalten bleibt.

Abschliessend möchten wir allen Helfern, dem Team der Alpina Hütte, der Pisten- und Bergbahn-Crew sowie allen Schneesport-Freunden des Ski Clubs Alpina St. Moritz für ihre Unterstützung und die Treue zum Club sehr herzlich danken. Wir freuen uns auf den kommenden Winter mit der FIS Alpine Ski WM 2017 sowie viele schöne gemeinsame Stunden auf unseren hervorragend präparierten Pisten und Anlagen.

Jahresbericht Finanzen

Die Jahresrechnung und das Budget werden an der Generalversammlung präsentiert.

Veranstaltungskalender 2016 / 2017

Für nachfolgende Veranstaltungen sind die Termine noch nicht definitiv und Wettkampfdaten stehen noch nicht fest

Helvetia Nordic Trophy	Nordisch	
BEST-Cup Rennen, St. Moritz	Alpin	
Simon Ammann Jump Contest	Skisprung	
JO-Safari	Alpin	

Herbst

Diavolezza Eröffnung Ski Betrieb	Alpin	22.10.2016
Snowfestival RLZ Alpin OE, Rondo	Alpin	29.10.2016
Corvatsch Eröffnung	Alpin	19.11.2016

November

Beginn Wintersaison Corviglia	Alpin	26.11.2016
Wurstessen	Skisprung	

Dezember

JO Samichlaus Treff	Alle	7.12.2016
World Rookie Fest	Snowboard/Freeski	12. - 18.12.2016

Januar

3. La Diagonela – Swix Ski Classics	Langlauf	21.01.2017
St. Moritz Bäder Cup 2017	Langlauf	18.01.2017
Anglo-Swiss University Race	Alpin	25.01.2017

Februar

Audi FIS Ski World Championchips St. Moritz	Alpin	6. – 19.02.2017
---	-------	-----------------

März

FIS Worldcup Freeski	Freeski	4. - 05.03.2017
18. Frauenlauf	Langlauf	5.03.2017
Nachtsprint	Langlauf	10.03.2017
49. Engadin Skimarathon	Langlauf	12.03.2017

April

Saisonende Corviglia		2.04.2017
Schweizermeisterschaft	Freestyle	18. – 23.04.2017
15. Int. Schüler-Cup 2017, Samnaun	Alpin	21. – 23.04.2017

Änderungen vorbehalten